

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 75 (1997)
Heft: 1

Rubrik: Subsektion Schwarzenburg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sichtlichen Wetter und den Schnee- und Lawinenverhältnissen ab.

Das Mühsamste der ganzen Woche steht ziemlich am Anfang: Der Anmarsch vom hintersten öffentlichen Verkehrsmittel bis zum Standort unseres Basislagers, am Rücken ein Riesensack mit Biwakmaterial, Brennstoff, Kochern und Essen für eine ganze Woche. Diese Folter ist nach 2¹/₂ Stunden überstanden, und wir richten uns gemütlich ein.

Je nach Wetter, Schnee und Lawinengefahr genießen wir jeden Tag einen anderen Gipfel. Die Tourenziele werden uns zwar sicher fordern; niemand wird aber überfordert sein: Seil und Pickel werden wir nur selten bis nie brauchen.

Neben dem Skifahren bleibt uns viel Zeit zum Sünnele, Plaudern, Kochen, Jassen, Essen und Schauen. Besonders eindrücklich sind die Abendessen bei untergehender Sonne vor dem Zelt bzw. Schober.

Mit einer tiefen Ruhe und Zufriedenheit in uns kehren wir am Sonntag in die Zivilisation zurück: Kosten etwa Fr. 150.–. Anmeldeschluss und Besprechung: Freitag, 4. April 1997.

13. bis 19. April:

Skitourenwoche Saoseo (Puschlav), S2–3, T6, öV (Schorsch Graf, Jüri Anderegg)

Den Skitouren um die Saoseo-Hütte fehlen zwar die klingenden Namen, doch steile Flanken und schroffe Gipfel bieten Skifeinschmeckern höchste Genüsse. Andere Feinschmecker erhalten ihre rundliche Körperform mit Hüttenwart Brunos weltbekannten Quarktorten und Pizzoccheri, oder sie fallen bei Schlechtwetter plündernd – wie einst unsere Vorfahren – in Tirano ein: Pizza, Prosciuto, Pasta, Panna, Gelati. Danach ziehen sie sich wieder zurück nach Val Viola, Saoseo, Corn da Camp, Piz Val Nera, Kur-Nasel oder anderen Leckerbissen.

Anmeldeschluss und Besprechung:
7. März 1997.

Auch aus Steinen, die in
den Weg gelegt werden,
kann man Schönes bauen.

(Johann Wolfgang v. Goethe)

Subsektion Schwarzenburg

Tourenanmeldung/ Tourenbesprechung

Die Subsektion Schwarzenburg bietet auch 1997 sämtliche Touren von SAC und SAC-Jugend in einem gemeinsamen Programm an. Die Integration der JO in den Club kann so weiter gefördert werden.

Alle im Tourenprogramm mit J+S-bezeichneten Touren sind Teile der angemeldeten J+S-Kurse. Diese Touren unterliegen den Richtlinien J+S. Muss aus technischen Gründen die Teilnehmerzahl beschränkt werden, hat die in der Klammer erst erwähnte Mitgliederkategorie den Vortritt. Die Tourenleitung entscheidet über die Möglichkeit zur Teilnahme.

Anmeldung: Am Höck oder schriftlich an die Tourenleiterin oder den Tourenleiter. SAC-Jugend mittels Anmeldetalon.

Besprechung: Am monatlichen Höck im Restaurant «Bühl» in Schwarzenburg findet in der Regel eine Tourenbesprechung statt. Änderungen werden im «Monatsbulletin» publiziert. Die SAC-Jugend wird vom verantwortlichen Leiter orientiert.

Programm

Februar 1997

7.+21. jeweils am Freitag

Klettertraining im Magnet
Treffpunkt 19.00 Uhr am
Bahnhof Schwarzenburg
(J+S, SAC, PW)

2. So **Skitour-Surprise** (F. Weibel)

9. So **Schibe-Märe** (Chr. Remund)

14. Fr **Materialausgabe**
Schnupperkurs

14. Fr **Hauptversammlung**
17.–21. Mo–Fr **Skitouren-Schnupperkurs**
für Jung und Alt

23. So **Bundstock** (Chr. Remund)

28. Fr **Erste-Hilfe-Kurs**
Ein Muss für alle
Alpinistinnen/Alpinisten!
(R. Beyeler)

28. Fr **März-Höck**
 Im Anschluss
 an Erste-Hilfe-Kurs.
Restaurant «Pfadern»



März 1997

- 7./14./21. jeweils am Freitag
Klettertraining im Magnet
 Treffpunkt um 19.00 Uhr am
 Bahnhof Schwarzenburg
2. So **Anwendungstour**
 Erste-Hilfe-Kurs
 im Gantrischgebiet
(R. Beyeler)
- 8./9. Sa/So **Wilerhorn (F. Jenni)**
- 15./16. Sa/So **Biwaktour bei Mondlicht
 im Diemtigtal (T. Peter)**
- 22./23. Sa/So **Mährehorn (B. Hostettler)**
- 29.-31. Sa-Mo **Ostertouren im Mattertal
 (F. Leutold)**

Einladung zur Hauptversammlung

**Freitag, 14. Februar 1997
 um 20.00 Uhr im Restaurant «Bühl»,
 Schwarzenburg**

Nach erfolgreichem Abschluss des Jubiläumsjahres mit vielen Aktivitäten wird an der diesjährigen HV bereits das nächste «Highlight» vorgestellt, nämlich das Projekt Kletterwand Riffenmatt.

Der Vorstand hat Vorschläge über die Realisierung, die Finanzierung und die Benützung ausgearbeitet, und die HV muss nun darüber Beschluss fassen.

Traktanden

1. Protokoll
2. Jahresberichte
3. Mutationen
4. Jahresrechnung 1996/Budget 1997
5. Kletterwand Riffenmatt
6. Wahlen
7. Tourenwesen
8. Mitteilungen/Verschiedenes

Unser Jubiläumsjahr in der Schlusskurve

Zum Abschluss unseres Jubeljahres trafen sich Jung und Alt im Selibühl zu einem gemütlichen Hüttenabend.

Als Gäste durften wir Margrit und Martin Gurtner begrüßen. Unsere Tourenchefin zeigte sich beeindruckt von unserem umfangreichen Jubiläumsprogramm, das im zu Ende gehenden Jahr abgelaufen ist.

Zu später Stunde – wir hatten ihn schon «abgeschrieben» – kam direkt von der Hüttenwartagung in Zug (ohne Taschenlampe) unser Präsident Franz Stämpfli. Er konnte uns aufzeigen, dass er nicht nur durch den SAC mit Schwarzenburg und dessen SAC-Subsektion verwandt ist, sondern, dass auch sein privater Stammbaum einen Ast nach Schwarzenburg ausstreckt. Damit nach dem feinen Nachtessen auch der Geist noch ein wenig gefordert wurde, musste gruppenweise eine Geschichte (Sage, Schwank oder so) geschrieben werden. Folgende Worte mussten in diesem Schriftstück vorkommen: Alpendost, Bergdama, Bergkamen und Bergschlipf. Der geneigte Leser mag nötigenfalls selber im Lexikon nachschlagen. Die Sieger haben folgendes geschrieben:

Aufbruch

Man schreibt das Jahr 0 vor Holdrio. Die Zeit ist da, man spürt es, aber wozu? Tsion,

**Alles für Foto
 und Video**



3001 Bern
 Casinoplatz 8
 Tel. 031/ 311 21 13

In der Länggasse:
 Zumstein's Foto-Shop
 Gesellschaftsstr. 74
 Tel. 031/ 302 81 21

ein junger kräftiger Bursche von Führen, einem Dorf weitab von Bubenberg, atmet auf. Jetzt kann es endlich losgehen, denkt er. Zu lange, viel zu lange beherrschte das Volk der Bergkamen die Zeit. Wie wird das schön werden, nun, wo er wieder frei mit Gilssik, seinem Freund, im Hinterland die Bergkamen suchen kann. Mit Gilssik, welcher ein technisch und praktisch geübter Berggänger ist, konnte Tsion nämlich schon lange nicht mehr losziehen. Freude herrscht, Bergdama suchen ist gefährlich, und sie finden ist Glückssache, das wussten sie. Tsion zweifelt: «Werden wir nach so langer Zeit ohne Übung diese Bergdama noch finden?» Glissik ist furchtloser.

Bei einem Alpendost besprechen sie den folgenden Tag. alles wird geklärt, jedes Detail besprochen, gepackt. Frohgemut und mit trübem Sinn stapfen sie los. Der Weg ist steil. Schon bald nimmt Gilssik seinen Pikel hervor. Stufenschlagend durch blättriges Gestein geht es höher und höher. Tsion, welcher ihm folgt, guckt fern und hält Ausschau nach der Bergdama. Doch da, der Tritt bricht aus und, oh Schreck, Gilssik rutscht aus, fällt. Vom Talboden her hört man leises Kirchengeläut...

Tsion versucht, ihn zu halten, doch vergebens. Gilssik fällt, der Bergschliff öffnet seinen Schlund. Gedanken gehen Gilssik durch den Kopf: «Bergdama, Bergschliff Rettung – ja Rettung durch Subsek, Subsek!» Er fällt hart, doch der Gedanke an die angebrochene Zeit gibt ihm Mut: Es ist zu früh, um zu gehen! Durchhalten, Schmerz unterdrücken, schreien: Tsion, Tsion ... Subsek...

Tsion steht fassungslos am Rand des Bergschliffs. Unglaublich! Weshalb wir? Weshalb Gilssik, sein Freund? Das Kirchengeläut wird leiser. Von weitem hört man den Ruf: «Subsek, Tsion ... Subsek Tsion ...!» Wenn man gut hinhört, hört man den Ruf heute noch...

So hat nun auch unsere Subsekt(s)ion ihre Geschichte, und wir können getrost den nächsten 50 Jahren entgegenblicken. Zum Schluss möchte ich allen, die irgendwie zum guten Gelingen unseres Jubiläumsjahres beigetragen haben, recht herzlich danken. Nur weiter so!

Hans Hostettler

Tourenbericht

SAC Schwarzenburg – Jubiläumsreise USA



Anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums des SAC Schwarzenburg wurde für einmal ein etwas weiterer Anreiseweg für unsere Touren-tätigkeit «eingeplant». Damit sich möglichst viele Teilnehmer finden liessen, wurden diverse Aktivitäten vorgesehen. So wurde neben individueller Reise- und Routenplanung das offizielle Anschlussprogramm und das eigentliche Kernprogramm vom SAC durch Willi Egger organisiert. Dies be-

IM SOMMER UND IM WINTER
IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER
IN DEN BERGEN

Bergsteigerschule MONTANARA
CH-6461 Isenthal • Tel. 041 878 12 59 • Fax 041 878 10 09
Bitte verlangen Sie kostenlos unser Jahresprogramm